

Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Vinzenz

Sitzung vom:	08. Februar 2017	
Ort:	Pfarrzentrum St. Josef	
Teilnehmer:	Pfarrer: Dr. Benedikt Ritzler Diakon: Bernhard Wilhelm Gemeindeferentin: Marieluise Gallinat-Schneider Karin Bühler, Erika Gerken, Andreas Göring, Beate Heiler, Matthias Holoch, Fabian Kassel, Hubert Keßler, Elisabeth Maier, Andreas Mattner, Manfred Mientus, Claudia Mikolaiczky, Heike Obermoser, Lisa-Marie Pastuovic, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Frank Roos, Roland Sand, Claudia Schulz, Johannes-Georg Stritt, Michael Veith, Ruth Zöllner <u>entschuldigt:</u> PGR-Vorsitz.: Gondulf Schneider, Karl Fackelmann, Christa Fischer, Andrea Jung	
Sitzungsleiter:	Hubert Keßler	
Protokollantin:	Erika Gerken	
Beginn/Ende	19.30 Uhr Sitzungsbeginn	22.00 Uhr Sitzungsende
Festgelegte Termine – bitte frei halten	3.-5. März 2017 PGR-WE in Bühl 6. April 2017 19.30 Uhr PGR-Sitzung in St. Anton Bernhardus-Saal	

Tagesordnung:	Begrüßung / Festlegung Protokollführung / Protokoll der letzten Sitzung / Themensammlung zu TOP Verschiedenes	Vorstand
	Reflektionsrunde: Was beschäftigt mich in den letzten Tagen und Wochen?	Alle
	Bericht aus den Kindergärten	Claudia Schulz
	Bericht aus den Gemeindeteams	Teamverantwortliche
	DANKE-Fest, Vorbesprechung, Aufgabenverteilung etc.	Alle
	Vorschau PGR-Wochenende	Vorstand
	Weiteres Vorgehen bezüglich der ersten Überlegungen zur Pastorkonzeption / Gebäudenutzungskonzept – siehe verteilte Unterlagen vom 29.11.16	Vorstand
	Wie geht es weiter mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit?	Vorstand/Alle
	Sachstand zu: Alter Kindergarten St. Josef; Antoniushaus; Schimmelanierung/Lüftung Pauluskirche	Matthias Holoch
	Verschiedenes, u.a. Anregung von Hubert zu einem Gespräch im PGR über den Glauben	Hubert Keßler/ Alle

Begrüßung (Hubert Keßler)

Begrüßung:

Protokollführung: Erika Gerken übernimmt die Protokollführung ab Top 3.

Protokoll der letzten Sitzung:

Themensammlung TOP Verschiedenes:

Reflektionsrunde: Was beschäftigt mich in den letzten Tagen und Wochen? (Alle)

Bericht aus den Kindergärten (Claudia Schulz)

Claudia Schulz berichtet vom Kindergarten St. Anton: die neue Krippengruppe beginnt im April. Anmeldezahlen sind ihr nicht bekannt.

Bericht aus den Gemeindeteams (Teamverantwortliche)

Die Verantwortlichen der Gemeindeteams berichten vom Treffen mit Manfred Beutel und der durchweg positiven Resonanz dieser Gespräche. Teilweise wurde ein Fragenkatalog von den Gemeindeteams bearbeitet, teilweise wurde dieser als Hausaufgabe der jeweiligen Teams mitgenommen. Der Abgabetermin ist der 17. Februar. Das Gemeindeteam St. Peter hat bei ihrem Treffen erste Überlegungen zum Gemeindefest angestellt.

DANKE-Fest, Vorbesprechung, Aufgabenverteilung etc. (Alle)

Claudia Schulz berichtet über den aktuellen Planungsstand. Helferlisten für verschiedene Aufgaben, wie Aufbau, Tischschmuck, Getränkeausgabe, Kaffee, Spüldienste und Abbau, werden erstellt. Für den Empfang der Gäste melden sich Karin Bühler, Hubert Keßler und Pfr. Benedikt Ritzler. Manfred Mientus berichtet, dass alle ehrenamtlichen Helfer eingeladen wurden. Ausgenommen wurden, aus Altersgründen, die Ministranten. Ihr Einsatz in der Gemeinde wird mit der Ministranten-Freizeit gewürdigt. Ein Teil der Kosten der Ministranten-Freizeit trägt die Seelsorgeeinheit. Die Kosten für das DANKE-Fest übernimmt die Seelsorgeeinheit (Kosten für das Essen pro Kopf 9 Euro).

Vorschau PGR-Wochenende (Vorstand)

Das PGR-Wochenende findet vom 3. – 5. März 2017 im Kloster Maria Hilf, Carl-Netter-Str.7 in 77815 Bühl, Tel. 07223 8020 statt. Manfred Beutel wird den PGR durch das Wochenende begleiten. Die zentralen Themen sind die Pastoralkonzeption und das Gebäudenutzungskonzept. Marieluse Gallinat-Schneider bringt die Liederbücher „Kreuzungen“ und Manfred Mientus sein Keyboard mit.

Weiteres Vorgehen bezüglich der ersten Überlegungen zur Pastoralkonzeption / Gebäudenutzungskonzept – siehe verteilte Unterlagen vom 29.11.16 (Vorstand)

Pfr. Benedikt Ritzler verweist auf die ersten Überlegungen zu einem Pastoralkonzept, die er bei der letzten Sitzung im November verteilt hat.

Er schlägt 4 Bereiche für die Pastoralkonzeption vor:

Diakonie/Soziales: Familienzentren, Kindergärten, Besuchsdienste, Seniorenbegegnungen, Vesperkirche, etc.

Ökumene: ACG Zuständigkeit: Marieluse Gallinat-Schneider und Mitglieder der ACG im PGR.

Gebäudenutzungskonzept: Bei der konstituierenden Sitzung des PGR wurde ein Bauausschuss gegründet, der bis heute nie zusammengekommen ist, obwohl bereits Entscheidungen getroffen worden sind, die die Gebäude betreffen. Die Mehrheit dieses Bauausschusses ist weiterhin bereit, sich in dieser Thematik des Gebäudemanagement einzubringen. Namentlich sind das: Karin Bühler, Erika Gerken, Matthias Holoch, Fabian Kasel, Martin Petermann, Frank Roos, Gondulf Schneider, Johannes-Georg Stritt, Ruth Zöller.

Liturgie: Hier sind bereits erste Schritte gemacht worden:

der Vinzi-Gottesdienst, der gut gestartet ist mit viel ehrenamtlicher Mitarbeit, für junge Familien und Erstkommunionkinder;

Firmvorbereitung ab 2018 jährlich für Jugendliche der 10. Klassen;

Connected Gottesdienste für Jugendliche;

Gemeinsame Gottesdienste der Senioren.

Weitere liturgische Formen sollen angedacht werden. Eine wichtige Rolle spielt hier auch die Kirchenmusik (Bezirkskantor) und die verschiedenen Chöre mit neuen geistlichen Liedern.

Wie geht es weiter mit dem Thema Öffentlichkeitsarbeit? (Vorstand/Alle)

Für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit gibt es bereits ein Team, namentlich: Matthias Holoch, Hubert Keßler, Manfred Mientus, Gondulf Schneider und Ruth Zöller. Ein Treffen mit Martin Stork ist nicht zustande gekommen. Die Homepage der Seelsorgeeinheit wird von Frau Göring und Roland Sand eingepflegt. Roland Sand ist auch für Facebook zuständig betont aber, dass er nur etwas veröffentlichen kann, wenn er auch entsprechende Texte und Artikel bekommt.

Bei der BNN sind Christina Zäpfel und Martin Stock gute Ansprechpartner. Es ist zu überlegen, ob man im Amtsblatt mehr Platz beantragen sollte.

Sachstand zu: Alter Kindergarten St. Josef; Antoniushaus; Schimmelsanierung/Lüftung Pauluskirche

(Matthias Holoch)

Hagelkreuz 17: nachdem ein Verkaufswert Gutachten vom Sachverständigen Wolfgang Ohder erstellt und dem Ordinariat vorgelegt worden ist, kann das Objekt verkauft werden. Ein Mieterschutz ist vertraglich festgelegt. Der Notartermin ist am 27. Februar 2017 im Notariat Bruchsal.

Alter Kindergarten St. Josef: Hier gibt es nach wie vor mehrere Interessenten. Es sind verschiedene Bebauungsmodelle denkbar. Eine Anfrage zum Vorratskauf liegt auch vor, da würde eine Bebauung erst in fünf Jahren erfolgen. Ein Kaufpreis von 2 Mill. Euro ist kaum realisierbar.

Antoniushaus: Es sind die gleichen Investoren, die sich für eine Bebauung des gesamten Areals der St. Anton Gemeinde interessieren. Das entspricht nicht den Vorstellungen und ursprünglichen Voraussetzungen, unter denen die Pfarrgemeinderäte von St. Anton dem Verkauf des Antonius Hauses zugestimmt haben. Hier werden Reihenhäuser bevorzugt. Wie Matthias Holoch sagt gibt es eine neue Anfrage die eine Seniorenbetreuung (Wohnungen) vorsieht. Hier wäre eine Kooperation mit dem Bedarf der Gemeinde denkbar um eine großzügigere Bebauung zu ermöglichen. Das Grundstück ist in Erbpacht zu bebauen.

Hofkirche: Hier war zu prüfen, ob die Räumlichkeiten der Hofkirche für ein gemeinsames Zentrum in Frage kommen könnten. Das Schloss ist ein zentraler Punkt in Bruchsal. Das Ergebnis ist:

Der Renovierungstau in den Gemeinderäumen ist groß, ganz besonders in den Toiletten. Gespräche mit dem Land haben ergeben, dass bei Renovierungen das Land entscheidet wie und von wem die Räume renoviert werden. SE kann keine Aufträge erteilen. Pfr. Benedikt Ritzler, Frau Schillinger VST, Herr Käser VST, Matthias Holoch haben die Räume betrachtet und vor allem im Bereich der Toiletten großen Renovierungsbedarf gesehen.

St. Josef: Matthias Holoch berichtet, dass die Rumorthodoxe Gemeinde immer wieder nach eigenen Räumen zwischen Karlsruhe und Mannheim sucht und man sich gut überlegen sollte, ob es nicht für den Erhalt der Josefs Kirche eine Option sein könnte, dieser Gemeinde die Kirche und Räume zu überlassen. Eine Mitnutzung der Räumlichkeiten wäre dann sicher auch denkbar.

Lüftungsanlage St. Paul: Matthias Holoch berichtet, dass wir nun mit Einverständnis von Freiburg die vorgeschlagene Verfahrensweise ablehnen und damit mit der Lösung der Ablüftungsanlage in einer Kostengröße sind, die wir in eigener Verantwortung entscheiden können. Die Ablüftungsanlage wird von der Firma Schindwein eingebaut. Für die anschließende Reinigung liegen dem Stiftungsrat vier Angebote vor. PGR-Protokoll vom 28. Februar 17

Darüber muss noch entschieden werden. Nach Meinung von Matthias Holoch liegt keine große Schimmelbelastung vor. Das Gerüst hat die Firma Keim aufgestellt und bleibt auch für die Reinigung stehen. Bis zu den Osterfeierlichkeiten sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Verschiedenes

Austausch: Hubert Keßler ist es wichtig, dass wir auch im PGR Raum finden, um uns über unser Zusammenwachsen austauschen zu können.

Bildungswerk St Vinzenz: Hubert Keßler / Kulturinitiative plant, gemeinsam mit dem Bildungswerk St. Vinzenz eine Ausstellung des Turiner Grabtuches für Anfang 2018.

Caritas: Erika Gerken ist zusammen mit Elisabeth Rieger Vertreter der SE St. Vinzenz im Caritas.

Leider sind die Sitzungen hier immer montags. Deshalb bittet Erika Gerken darum, dass jemand aus dem PGR diese Aufgabe für sie übernimmt. Hubert Keßler ist dazu bereit.

Dekans Amt: Pfr. Benedikt Ritzler berichtet, dass Dekan Wolfram Stockinger vorzeitig sein Dekans- Amt niederlegen wird. Die Doppelbelastung SE und Dekanat ist für ihn nicht mehr machbar.

Glauben im PGR: Hubert Keßler regt an, im PGR im Gespräch über den Glauben „Was hat der Glaube mit unserem Amt zu tun?“ zu bleiben.

Die Sitzung endet gegen 22.00 Uhr. Die nächste Sitzung ist am 6. April 2017, 19.30 Uhr, im Bernhardus-Saal in St. Anton.

Bruchsal, den 26. Februar 2017

Für das Protokoll:

gez.

Erika Gerken

(Protokollantin)

Gesehen und genehmigt:

gez.

Hubert Keßler

(Sitzungsleitung)